Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 140 (2014)
Heft: 19: Ein neuer Standard für nachhaltiges Bauen

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

www.visualisierung.ch

Wir visualisieren Ihre Projekte:
Mathys Partner - Technopark Zürich - 044 445 17 55 - kontakt@visualisierung.ch

DIVERSES

Unterstützung für GU/Architekten:
Baufachmann dipl. HF/TS, dipl. Bauleiter, unterstützt Sie effizient und kompetent von der **Planung, Devisierung** bis zur **Bauleitung.** Grossraum ZH/Zürichsee
Tel. 044 390 17 85

sia
schweizerischer ingenieur- und architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects

Dichte gestalten

Zürich, 21.5.2014, 17.00 – 21.00 Uhr [ERP01-14]

Das revidierte Raumplanungsgesetz macht es klar: die Architekten sind herausgefordert, in der bestehenden Siedlungsstruktur der Städte und Dörfer qualitativ hochwertige und dichte Bebauungen zu realisieren. Innenentwicklung ist angesagt. Diese Dichte muss nachhaltig gestaltet werden. Im Zentrum stehen überzeugende mehrheitsfähige Projekte, die den öffentlichen Raum gestalten, die Quartierdimension einbeziehen, sich nach den Spielregeln der Raumplanung richten und sich der raumplanerischen Verfahren und Instrumente bedienen.

Anmeldung und weitere Informationen
www.sia.ch/form/ERP01-14

form
Fort- und Weiterbildung
Formation continue et perfectionnement
Formazione continua e perfezionamento

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Städtebau & Architektur

▶ **Hochbauamt**

Anonymer Projektwettbewerb im selektiven Verfahren
für Generalplanerteams

Neubau Naturhistorisches Museum Basel und Staatsarchiv Basel-Stadt

Ausschreibende Stelle
Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt
Münsterplatz 11, 4001 Basel

Aufgabe
Für das Naturhistorische Museum Basel und das Staatsarchiv Basel-Stadt soll an der Entenweidstrasse beim Bahnhof St. Johann ein Neubauensemble erstellt werden, welches Synergien möglich macht und gleichzeitig den unterschiedlichen Bedürfnissen und Identitäten der beiden Kulturinstitutionen gerecht wird. Das Raumprogramm umfasst ca. 21'000 m² HNF.

Verfahren
Anonymer Projektwettbewerb im selektiven Verfahren nach GATT / WTO für Generalplanerteams. In der Präqualifikation werden ca. 20 Teams berücksichtigt, davon max. 3 Nachwuchsteams (bis Jahrgang 1974).

Teilnahmeberechtigung
Teilnahmeberechtigt am Präqualifikationsverfahren sind alle Generalplanerteams mit Geschäfts- und Wohnsitz in der Schweiz oder Vertragsstaaten des GATT/WTO-Abkommens, sofern diese Gegenrecht gewähren. Für die Bewerbung im Rahmen der Präqualifikation sind Teams zu bilden, bei denen die Fachdisziplinen Architektur (federführend) und Gesamtleitung/ Projektmanagement zwingend zu nennen sind. Für die Bearbeitung des Wettbewerbs sind zusätzlich die Fachdisziplinen Bauingenieurwesen und Gebäudetechnik/ Energie (HLKKSE, MSR) in das Team zu integrieren. Weitere Spezialisten können nach freiem Ermessen beigezogen werden.

Preise
Dem Preisgericht stehen für Entschädigungen, Preise und Ankäufe insgesamt CHF 510'000.- exkl. MwSt. (inkl. einer festen Entschädigung von min. CHF 12'000.- pro Teilnehmer) zur Verfügung.

Preisgericht
Fachpreisgericht: Thomas Blanckarts, Architekt, Hochbauamt BS (Vorsitz) / Christian Mehlisch, Architekt, Immobilien BS / Prof. Roger Diener, Architekt / Prof. Emanuel Christ, Architekt / Prof. Barbara Holzer, Architektin / Prof. Dr. Mario Fontana, Baustatik und Konstruktion ETHZ / Herbert A. Hediger, Energie- und Haustechnikingenieur / Jürg Degen, Raumplaner, Planungsamt BS / Thomas Fries, Architekt, Hochbauamt BS (Ersatz).
Sachpreisgericht: Dr. Guy Morin, Regierungspräsident BS / Philippe Bischof, Abteilung Kultur / Prof. Dr. Christian A. Meyer, Naturhistorisches Museum Basel / Prof. Dr. Johannes Vogel, Naturkundemuseum Berlin / Esther Baur, Staatsarchiv Basel-Stadt / Dr. Gerd Schneider, Steria Mummert Consulting / Prof. Dr. Philip Ursprung, Kunst- und Architekturgeschichte ETHZ / Jeannette Voirol, Abteilung Kultur (Ersatz).

Termine

Bezug Unterlagen Präqualifikation	ab 30.04.2014
Eingabeschluss Bewerbung	bis 02.06.2014
Entscheid Selektion	Anfang Juli 2014
Beginn Wettbewerb	17.07.2014
Abgabe Wettbewerb	04.12.2014

Verfahrenssprache
Deutsch

Ausschreibungsunterlagen
Die Ausschreibungsunterlagen für die Präqualifikation können ab dem 30. April 2014 online auf folgender Homepage bezogen werden:
www.simap.ch

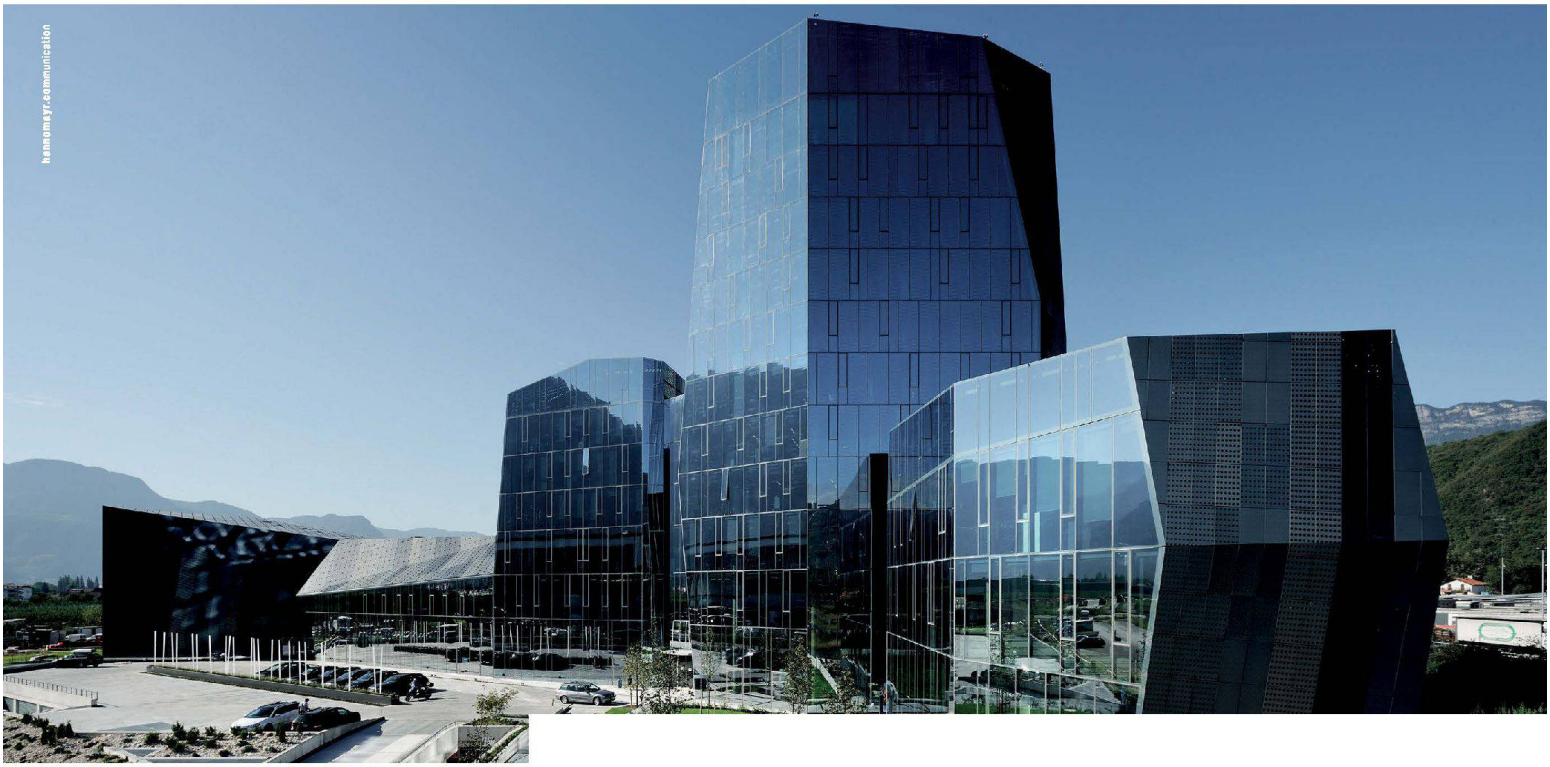
Formaldehydfreies Bindemittel. ISOVER – gelebte Ökologie.

Die ISOVER-Produkte mit formaldehydfreiem Bindemittel sind mit dem Label «Eurofins Indoor Air Comfort Gold» ausgezeichnet.

SWISS

Die Glaswolle von ISOVER besteht aus über 85% rezykliertem Altglas.
Reduziertes Transportvolumen dank der Komprimierbarkeit von Glaswolle.
www.isover.ch

ISOVER SAINT-GOBAIN



STAHL UND GLAS verleihen moderner Architektur enorme gestalterische Spielräume. Schlichte Eleganz. Maximale konstruktive Sicherheit und Langlebigkeit. Stahlbau Pichler plant und baut Stahlstrukturen und Fassaden aus Metall und Glas. Im Bild: das Salewa Headquarter in Bozen von **Arch. Cino Zucchi & Park Associati**. www.stahlbaupichler.com

steel structures. façades. more.

STAHLBAU PICHLER